

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79274
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>243</b> 76
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	19.10.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	451,022
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	------------------------------------------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche um 3 m breiter Grabenbereich, im Zentrum mit einer nur etwa 0,5 bis 1 m breiten Wasserfläche, rund 30 cm unter dem benachbarten Gelände gegenüber dem sumpfig-anmoorigen Randbereich des Grabens. Zum angrenzenden Grünland hin noch einmal um 0,5 m eingetieft und offenbar mit schwankenden Wasserständen, mit etwas abgesenktem Wasserspiegel, dennoch mit dauerhafter Wasserführung. Mit Dominanz von Froschbißbeständen, an der Wasseroberfläche mit Wasserlinsen, Schwimmenden Lebermoosen und durchsetzt von einzelnen Vorkommen von Wasserfeder auch etwas Krebschere. Die Randbereiche sind auf 1 m Breite sumpfig, etwas zertreten, anmoorig. Die angrenzende Nutzung ist dennoch weitgehend von Mähwiesennutzung geprägt, in früheren Zeiten aber eventuell häufiger beweidet worden. Der Randstreifen ist v.a. von Flutrasenarten und den Grünlandarten der Nachbarschaft überprägt. Die angrenzenden Nutzungen zuvor relativ intensiv, zeitweilig auch als Acker, sonst gedüngtes Grünland, so dass die Randstreifen zwar ein Niedermoorpotential aufweisen, jedoch relativ artenarm bewachsen sind. Am Graben direkt ist ein Saum aus etwas höherwüchsigen Schlankseggen entwickelt. Insgesamt nur mäßig artenreich mit deutlich niedermoorpotypischem Potential, dauerhafte Wasserführung. Das Wasser ist derzeit um 30 bis 40 cm tief und deutlich getrübt.

Im Bezug auf den Schutz nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG ist der Graben ein Grenzfall, da Anklänge eines Krebschere-Graben bzw. eines Niedermoor Grabens vorhanden sind und die Nutzung als Moorfroschlebensraum nachvollziehbar, die aktuelle Ausprägung jedoch relativ artenarm und belastet ist.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gf	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Wildbienen südöstlich Kirchwerder Landweg, nordöstlich Nördlicher Kirchwerder Sammelgraben		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	577646	<b>Hochwert (Y)</b>	5921526
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		

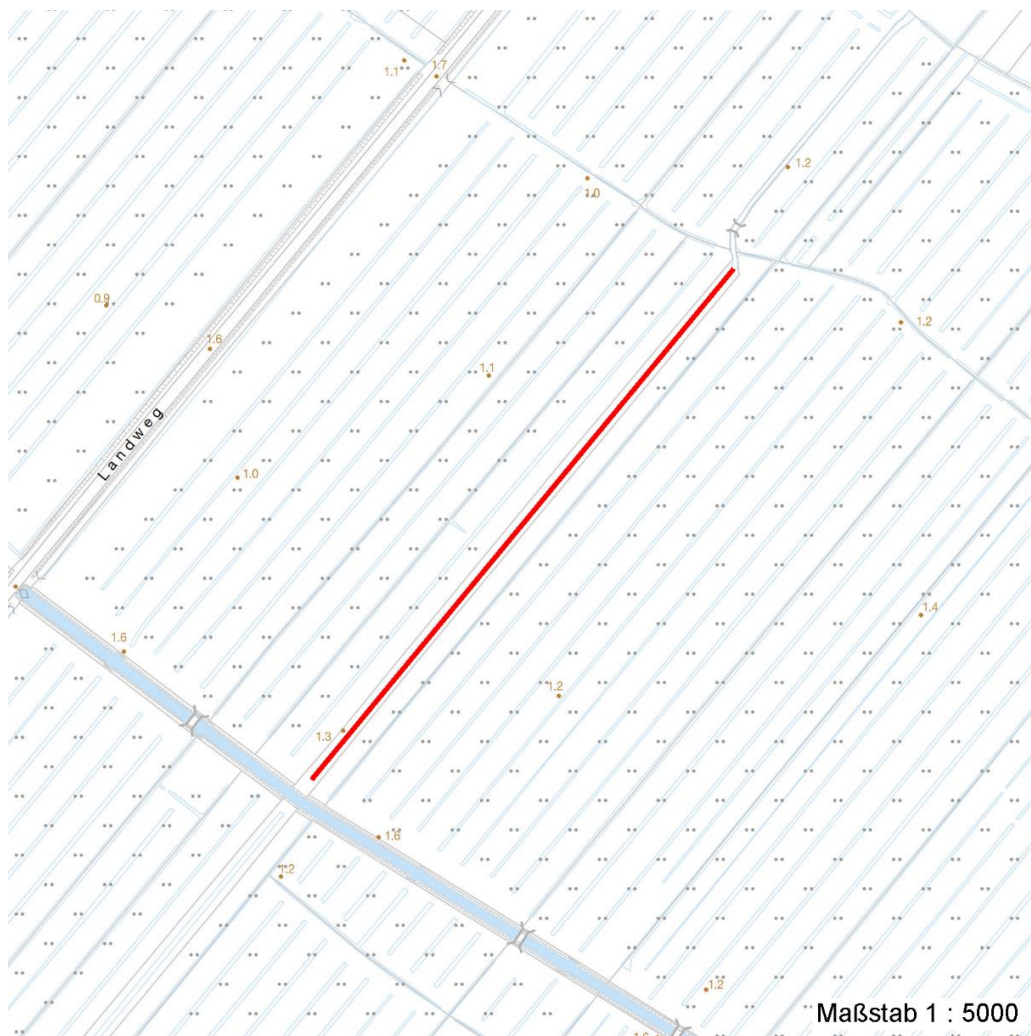
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79274
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>243</b> 76
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	19.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	451,022
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Räumliche Lage

### Wasserschutzgebiet Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79274	57909	7620	243	15.09.1998	K	7622	76
79274	57959	7620	243	23.09.2004	K	7622	76

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34486	0	7620_243_191012_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

17.04.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79274
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>243</b> 76
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	19.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	451,022
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Deutlich getrübbtes Wasser, vermutlich zeitweilig intensive Nachbarnutzungen.
Wertgesichtspunkte	Dauerhafte Wasserführung, Eignung als Moorfrosch-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Der Wasserstand im Gebiet sollte dauerhaft auf höherem Niveau gehalten werden, die angrenzenden Nutzungen sollten dauerhaft extensive Grünlandnutzung sein. Die Wasserqualität sollte verbessert werden; die extrem Wasserstandsschwankungen im nördlichen Kirchwerder Sammelgraben sind nicht akzeptabel innerhalb eines Naturschutzgebietes
<b>Größe</b>	
Breite	3.00 m

## Foto

**Fotodatei** 7620\_243\_191012\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biototyp</b>	FGM
- <b>Zusatz</b>	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79274
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>243</b> 76
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	19.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	451,022
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	0.30 m
Gewässertiefe	0.50 m
Breite	1.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																				
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-														V	
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	-											3		3		
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-															
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-											2			V	
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	w		-	-															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-															
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	z		-	-											b	V		V	V

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	79274	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>243</b> 76
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Kartierung</b>	19.10.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	451,022	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-	-									V		V	V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b				
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-													
Sparganium emersum (Einfacher Igelkolben)	7	w		-	-													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z		-	-													
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	w		-	-									b	3	3	3	3
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-													
<b>Bryophyta (Moose)</b>																		
Ricciocarpus natans (Schwimmendes Wassersternlebermoos)	7	z		-	-										1	3	2	3
	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>												<b>6</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>4</b>		
	<b>Anzahl Arten</b>												<b>21</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland